

# PsychologInnen im Beruf

Psychologischer Psychotherapeut

Therapieansätze, Ausbildung und Erfahrungen

# Ablauf

1. Vorstellung einiger Therapieformen
  - a. Psychodynamische PT
  - b. Kognitive Verhaltenstherapie
  - c. Systemische PT
2. Allgemeine Ausbildungsformalitäten
3. Vorstellung Ausbildungsinstitute + Erfahrungen
4. Fragen & Diskussion

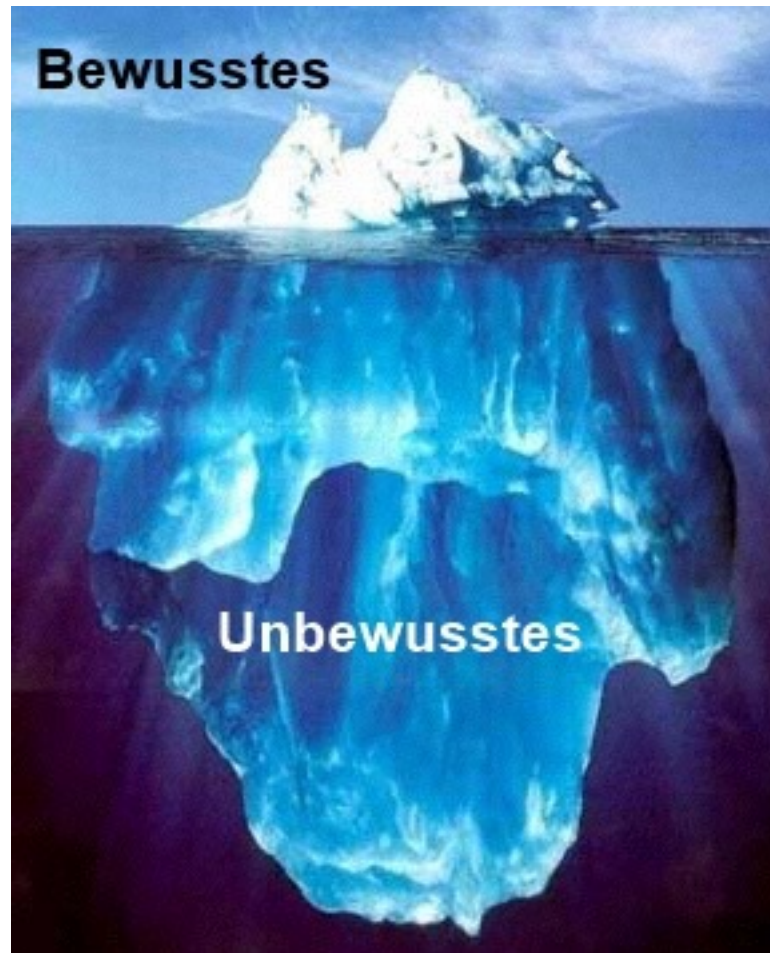
# Vorstellung einiger Therapieformen

# Psychodynamische Psychotherapie




- Psychoanalytische Psychotherapie und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Psychoanalytische Theorie(n) bei beiden als Hintergrund

(Und: Es gibt sehr viele Theorieströmungen in der Psychoanalyse)

# Grundlage



# Grundlage

- Bedeutung Kindheit, der „Atmosphäre“
- Bedeutung der frühen Beziehungen
- Anschauen der aktuellen Beziehungen
- Hilfreiche Beziehung ist Grundlage des therapeutischen Prozesses 
- Arbeit mit Übertragung/Gegenübertragung 
- Es ist eine grundlegende Haltung, eine Suchen- und Verstehen-Wollen, keine schnellen Lösungen/Tipps etc. 

Anpassungs-, Kompensations-, Schutz- und Abwehrmechanismen, Ressourcen und Defizite



Frühkindliche Situation, initiale Primärursache



Die Struktur verfestigende interpersonelle Circuli vitiosi



Strukturniveau, Neurosendisposition

Auslösende Situation, aktuelle(r) Konflikt(e), Belastung



Aufrechterhaltende Faktoren, Krankheitsgewinn

Unauflösbarer aktueller unbewusster innerer Konflikt (AUIK)

Zusammenbruch der Abwehr → Dekompensation



Aktuelle Symptome, Krankheit



# Beschreibung TP/AP

## **Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie**

Setting 1-2x/Woche, face-to-face

Begrenzung des Behandlungszieles, Arbeit an aktueller Konfliktdynamik/am Gegenwärtigen, Begrenzung von Regression und Übertragung

## **Psychoanalytische Psychotherapie**

Setting 2-4x/Woche, meist im Liegen

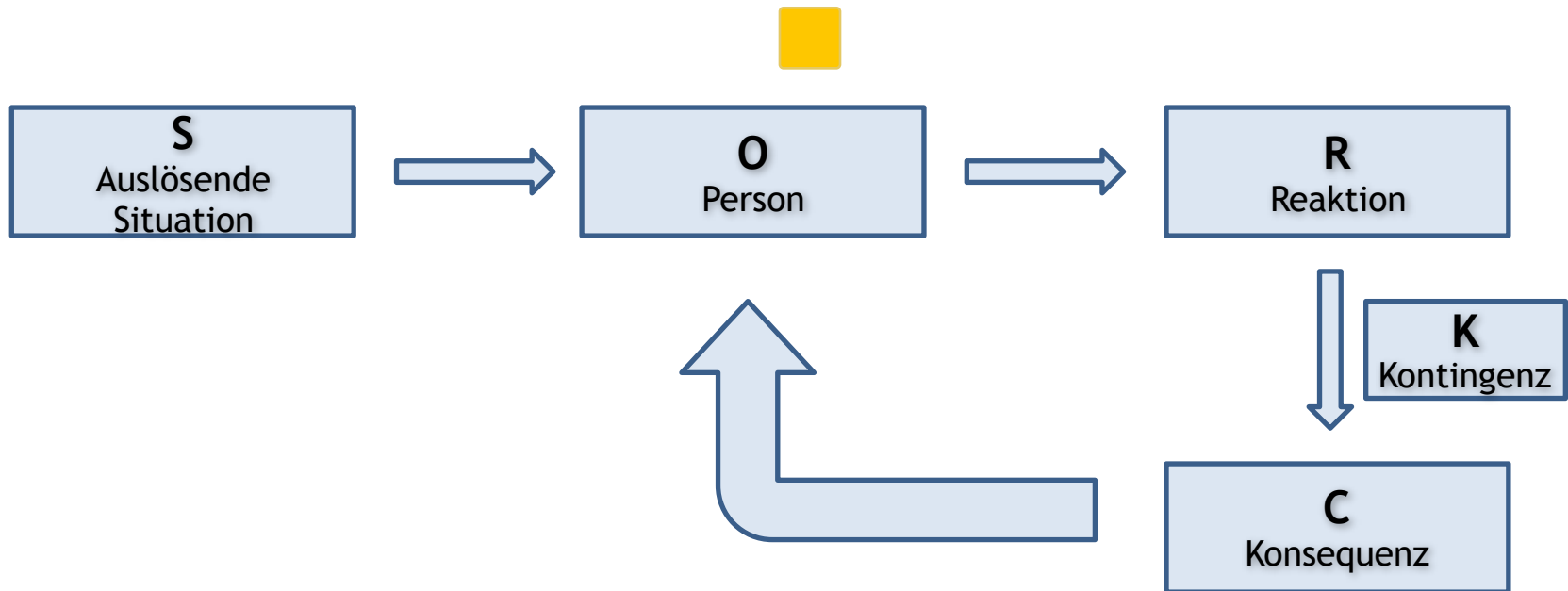
Förderung der Regression und explizite Nutzung von Regression und Übertragung, noch mehr Fokus auf die therapeutische Beziehung, Wiederbe- und Durchleben des Grundkonfliktes in der Übertragung





# Kognitive Verhaltenstherapie

- SORKC-Modell



# Systemische Psychotherapie



# Allgemeine Ausbildungsformalitäten



**Ausbildung**

**Theoretische Ausbildung** (insgesamt 1550 Stunden)

200 Stunden theoretische Grundausbildung

400 Stunden vertiefte theoretische Grundausbildung

950 Stunden Freie Spitze



**Praktische Tätigkeiten** (PIP, pT, insgesamt 1800 Stunden)

1200 Stunden in einer psychiatrischen Einrichtung (mind. 12 Monate)

600 Stunden in einer psychosomatisch-psychotherapeutischen  
Reha-Einrichtung oder Ausbildungspraxis (mind. 6 Monate)



**Selbsterfahrung**

TP & VT: insgesamt 120 Stunden

AP: insgesamt 240 Stunden



**Praktische Ausbildung** (pA, 750 bzw. 1250 Stunden)

TP & VT: 6 Behandlungsfälle (davon mind. 1 KZT und 1 LZT)

600 Behandlungsstunden unter 150 Supervisionsstunden

AP: 6 Behandlungsfälle

1000 Behandlungsstunden unter mind. 250 Supervisionsstunden



**Ausbildungs-  
ende**

**Abschlussprüfungen** (schriftlich 120 Min., mündlich je TN 30 Min. Gruppe  
30 Minuten Einzelprüfung)

**Antrag auf Erteilung der Promotion**



# Vorstellung Ausbildungsinstitute + Erfahrungen

# IPPMV - Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse Mecklenburg-Vorpommern e. V.

- Ausbildung in Tiefenpsychologisch fundierter und Analytischer Psychotherapie
  - berufsbegleitend in Teilzeitform und dauert (min.) fünf Jahre
  - Lehrveranstaltungen in Blockform am Freitag und Samstag, in Rostock und in Greifswald
  - Selbsterfahrungs- bzw. Supervisionszeiten werden individuell mit dem jeweiligen Selbsterfahrungsleiter oder Supervisor vereinbart

# Ablauf

- Aufnahmegespräche; Beginn Ausbildung
- Vorkolloquium
  - frühestens 18 Monate nach Beginn der Ausbildung
  - dafür 20/bzw. 12 supervidierte diagnostische Fälle, davon von 12/bzw. 8 als ausführlicher Bericht in Anlehnung an Kassenantrag

*„...unter Nutzung anamnestischer Daten und des initialen Übertragungs-Gegenübertragungs-Geschehens psychodynamische Hypothesen entwickeln sowie differenzierte Überlegungen zur Diagnose und zur Indikationsstellung ableiten..“*

- Vorkolloquium ist Voraussetzung, um unter Supervision Krankenbehandlung durchzuführen

# Kosten/Einnahmen

- Aufnahmegebühr (einmalig) 250 Euro
  - Semestergebühr 640 Euro
  - Selbsterfahrung/Supervision: ca. 85 Euro/ Stunde (ggf. mehrmals/Woche)
  - Pro Behandlungsstunde erhält man 80% des Kassensatzes, das sind bei einer laufenden Therapie ca. 68 Euro
- direkte Bezahlung, direkte Einnahmen



# Besonderheiten

- Seminare sind für beide Richtungen zusammen, kaum Unterscheidung zwischen Tiefenpsychologisch fundierter und Analytischer Psychotherapie, eher analytisch geprägt
- Vertretung verschiedener analytischer Strömungen
- Analytische Institute tlws. strenge Kriterien
- Ablauf sehr flexibel handhabbar, eigens Tempo möglich und erwünscht
- Ortswechsel möglich, jedoch müssen Leistungen vom anderen Institut anerkannt werden, keine „Strafgebühr“ bei Kündigung
- sehr transparentes Finanzierungssystem, Gewinn in der Ambulanz wird an Kandidaten weitergegeben

# Faktoren, die mitzubringen sind:

- Bei dieser Ausbildung ist (Einzel-)Selbsterfahrung ein essentieller Bestandteil und begleitend - Interesse daran muss unbedingt mitgebracht werden
- Ambivalenzen aushalten, in der Schwebelage halten können, nicht gleich „machen“; Suchhaltung, Verstehen wollen, Nicht-Wissen akzeptieren und aushalten
- ...und: Das Bauchgefühl sagt „Ja“ und „Ich möchte mehr davon lernen“



# IVT

Institut für Verhaltenstherapie, Regionalstelle Rostock



# ZPP

## Zentrum für Psychologische Psychotherapie, Greifswald



Wollweberstraße 1-3  
17489 Greifswald  
Sekretariat: +49 3834 420 3738  
E-Mail: [psychotherapieambulanz@uni-greifswald.de](mailto:psychotherapieambulanz@uni-greifswald.de)

Mitglied im **unith e.V**  
Verband der universitären Ausbildungsinstitute



Dr. Thomas Reiningger  
Ambulanzleitung



Prof. Dr. Alfons Hamm  
Wissenschaftl. Leitung



Jana Glawe  
Sekretariat i.V.



Dr. Anke Limberg  
Forschung & Lehre

# Ablauf

- Bewerbung + Ausbildungsbeginn zeitlich flexibel (Beginn generell zum 01.04. und 01.10.)
- Schriftliche Bewerbung + Auswahlgespräch mit Ambulanzleitung
- Dauer: Theoretisch 3 Jahre (vollzeit), in der Regel ca. 4 Jahre (Schätzung)

# Kosten + Einkünfte

- Kosten total: 15.480,00 €
  - inkl. Supervision + Selbsterfahrung
  - Bezahlung quartalsweise (1.290,00€) oder nach Absprache monatl. 430 €
- Ambulante Stunden während prakt. Ausbildung werden vergütet
  - Probatorik: ca. 30 €/ Einheit, Therapie: ca. 45€/ Einheit
  - bei 600 Stunden: ca. 22.000€

# Ausbildung Systemische PT

